

Veränderungen in der Mathematik auf der Primarschule - in den letzten 10 Jahren

Am 25. Feb. 2013 fand bei Müller&Martini in Hasle eine Veranstaltung der Bildungskommission Region WEST statt. Ich wurde angefragt, bei einem Podiumsgespräch mitzumachen. Die folgende Zusammenstellung haben mir je zwei erfahrene Lehrpersonen der entsprechenden Stufen für diesen Anlass erstellt. Aus Personenschutzgründen sind die Namen nicht aufgeführt.

Mittelstufe (3./ 4. Klasse)

Diverse Themen wurden abgebaut oder weggelassen, die nicht zum Vorteil für das mathematische Verständnis waren:

- Schriftliche Rechnungsverfahren (Subtraktion, Multiplikation, Division). Nur die schriftliche Addition ist geblieben. Die schriftlichen Rechnungsverfahren wurden mit halbschriftlichen Rechnungsverfahren ersetzt.
Nachteil: schwächere SCH haben Mühe mit den halbschriftlichen Rechnungsverfahren
- Masseinheiten: Dezimeter und Hektoliter wurden auf der Mittelstufe gestrichen
Nachteil: Übersichtlichkeit fehlt
Stellentafel wurde gestrichen
- Mengenlehre wurde ersatzlos gestrichen
- Schema für die Textaufgaben wurde ersatzlos gestrichen (Text – Frage – Zeichnung/ Diagramm – Rechnung – Antwort)
Nachteil: klarer Ablauf fehlt, es ist sehr offen
- Kopfrechnen ist verpönt, es wird kein grosser Wert darauf gelegt.
Nachteil: Gedächtnisleistung hat nachgelassen
- Fast alle Themen werden nur noch oberflächlich behandelt (z.Bsp. Hohlmasse 4. Klasse: zwei Seiten im Buch, 1 Seite im Arbeitsheft). Die Themen werden kurz angeschnitten, aber nicht vertieft behandelt.
- Die offenen Lernformen wie Mathipläne sind für die starken SCH gut, für die schwächeren SCH fehlen wiederum die klaren Strukturen (etwas voran sie sich „festhalten“ und Sicherheit gibt).
- **Allgemein: die klaren Strukturen und das Zeitgefäss zum Üben/ Vertiefen fehlen.**
- **Ergebnis unserer Analyse: weniger wäre oft mehr!!!**

Oberstufe (5./ 6. Klasse)

Mit der Einführung von Französisch (Schuljahr 1997/98) wurde der Mathematik-Unterricht um eine Lektion gekürzt. Mehrere Ziele wurden von der Erarbeitungsstufe „Fertigkeit“ in die Bearbeitungsstufe „Aufbau und Verständnis“ verschoben, andere Inhalte wurden ersatzlos gestrichen.

- Ausser der schriftlichen Addition werden auch in der 5./6. Klasse keine schriftlichen Grundoperationen mehr vermittelt. Dafür darf zu Kontrollzwecken der Taschenrechner eingesetzt werden.
- Die Mengenlehre beschränkt sich auf die Verbindungen mit Vielfachen und Teilern.
- Zeitrechnungen sind auf ein Minimum reduziert, Geschwindigkeitsberechnungen fehlen ganz
- Umgekehrte Proportionalität entfällt
- Grundoperationen mit Brüchen nur ansatzweise
- Umformen von gewöhnlichen Brüchen in Dezimalbrüche nur in gängigen Grössen
- Geometrische Inhalte wurden massiv reduziert, Umfang-, Flächen- und Raumberechnungen entfallen
- Reduzierung im Massstabrechnen
- Wegfall der Prozentrechnungen
- **Die Feststellungen der LP der 3./4. Klasse decken sich weitgehend mit unseren Beobachtungen und Erfahrungen!**